

#wirsinddran

Energetische Sanierung Ihrer Gewerbeimmobilie

Ein erster Überblick



Sparkasse
Hannover

Einsparpotenziale Ihrer Gewerbeimmobilie

Wir begleiten Sie bei Ihrer Energiewende für Ihre gewerbliche Immobilie:

- Energieeffiziente Unternehmen profitieren dreifach: Klima / Kosten / Wettbewerb
- Ungenutztes Sparpotenzial von bis zu 75%

Weitere Informationen – auch zu Fördermitteln – finden Sie auf unserer Homepage!

sparkasse-hannover.de/esi



Förderbeispiel KfW*

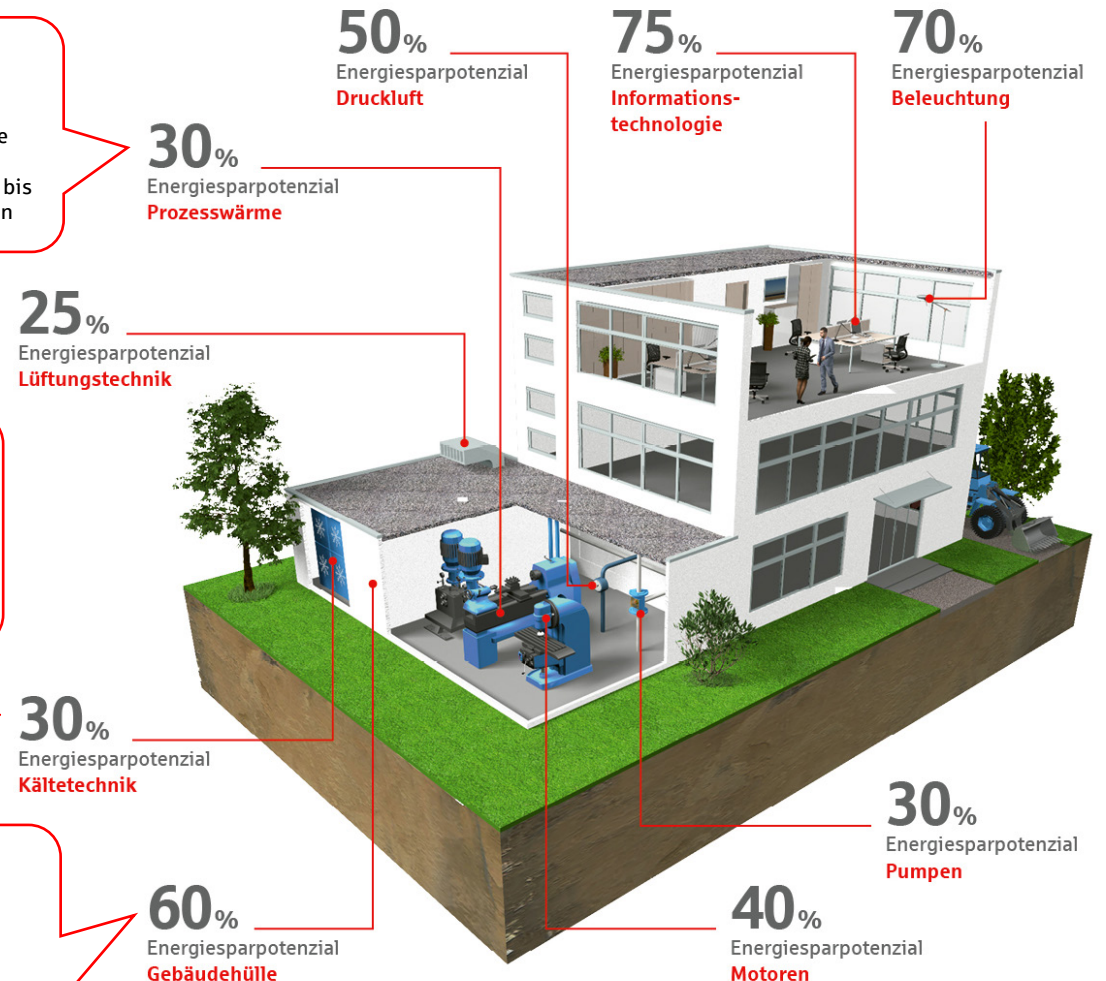
Energieeffizienzprogramm
Produktionsanlagen / -prozesse
zinsgünstiger Förderkredit mit bis zu 3 tilgungsfreien Anlaufjahren

Förderbeispiel BAFA*

Sanierung Nichtwohngebäude
Förderung in Höhe von 15% der förderfähigen Ausgaben

Förderbeispiel KfW*

Förderkredit BEG
Nichtwohngebäude
5 – 20% Tilgungszuschuss,
max. Fördersatz zw. 25 – 45%
der förderfähigen Kosten



Quelle: KfW mit Daten der Deutschen-Energie-Agentur

*Stand 04_2023 / maßgeblich sind die jeweils gültigen Förderrichtlinien der KfW / BAFA

Ihr Sanierungsfahrplan in 4 Schritten

Planen Sie einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten bis zum Start der Umsetzung ein.

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Firmenkundenberater

Sprechen Sie gemeinsam über:

- Ihre nächsten Schritte.
- erforderliche Daten in Vorbereitung auf eine Energieberatung.
- erforderliche wirtschaftliche Unterlagen vor Finanzierung.
- Möglichkeiten, sich umfangreicher zu informieren.

2. Binden Sie einen Energieberater in Ihre Pläne ein

- Erstberatung: Eine Auswahl von Energieberatern finden Sie auf www.energie-effizienz-experten.de.
- Sie erhalten Empfehlungen zu Maßnahmen der energetischen Sanierung Ihrer Gewerbeimmobilie inkl. der Quantifizierung von Einsparpotenzialen und Priorisierung der Maßnahmen.
- Daraus resultieren ggfs. weitere spezifische, kostenpflichtige Beratungen durch den Energieberater.

3. Planen Sie die Umsetzung der energetischen Sanierung

- Entscheiden Sie, welche vorgeschlagenen Maßnahmen Sie im ersten Schritt umsetzen möchten.
- Holen Sie Angebote zu den geplanten Maßnahmen ein. Eine Handwerkerliste können Sie oftmals von Ihrem Energieberater erhalten.
- Ihr Energieberater informiert Sie über Fördermöglichkeiten und stellt für Sie die entsprechenden Förderanträge.
- Sprechen Sie mit Ihrem Firmenkundenberater über die Finanzierung Ihres Vorhabens und den weiteren Einsatz von Fördermitteln.

4. Nun können Sie mit der Umsetzung Ihrer geplanten Maßnahmen starten ...

- Erteilen Sie die erforderlichen Aufträge zur Umsetzung Ihrer energetischen Maßnahmen – unter Beachtung der Förderrichtlinien Ihrer gewählten Fördermaßnahmen.
- Binden Sie Ihren Energieberater regelmäßig in die Begleitung der Ausführung Ihrer energetischen Maßnahmen ein, um die Abnahme der Abschlussarbeiten zu erleichtern.
- Erhalten Sie nach Abschluss der Maßnahmen einen neuen Energieausweis? Dann reichen Sie uns diesen bitte ein

... und der nächsten Energiekostensteigerung gelassener entgegensehen.

Wichtige Informationen auf einen Blick

Erforderliche Daten in Vorbereitung auf die Energieberatung

- Alter des Gebäudes / der Anlage
- Fläche des Gebäudes
- Energieträger und -verbrauch
- Ggfs. Energieausweis / vorhandenes Energieaudit

Erforderliche wirtschaftliche Unterlagen für Ihre Finanzierung

- Jahresabschluss
- BWA
- Kostenkalkulation
- Kostensicherheit (Angebote)
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Ggfs. weitere individuelle Unterlagen

Auszug rechtlicher Rahmenbedingungen zur energetischen Sanierung von Gewerbeimmobilien (Stand 11|2023)

- Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt energetische Anforderungen bei Neubau und Sanierung, die Erstellung und Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden (Hinweis: Novelle ab dem 01.01.2024 erwartet).
- Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) regelt die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen für Unternehmen.
- Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) regelt u.a. Pflicht zu Energieaudits (nicht für KMU).
- Fernwärmesatzung der Stadt Hannover ab 01.01.2023 erstreckt sich auf ausgewählte Quartiere mit dichter Bebauung (Übersicht energcity) Verpflichtung zur Fernwärmeversorgung, wenn Fernwärmeanschluss herstellbar und Heizung wesentlich geändert oder neu installiert werden soll.
- Dach-Solar-Richtlinie der Region Hannover – Fortsetzung bis 2025 beschlossen. Über die Richtlinie werden Maßnahmen zur Dachdämmung bei Bestandsgebäuden gefördert, unter der Bedingung, dass gleichzeitig eine Solaranlage installiert wird.
- Umsetzung der neuen RoHS Richtlinie (Restriction of the use of Hazards Substances). Verbot bestimmter Leuchtstofflampen (Kompaktleuchtstofflampen mit Stecksockel ab 25.02.2023; T5- und T8-Leuchtstofflampen ab 25.08.2023).

Weitere Informationen zu ...




... Fördermitteln

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	<ul style="list-style-type: none">→ Zinsgünstige Darlehen und (Tilgungs-)Zuschüsse u.a. in den Bereichen Energetische Sanierung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien→ Weitere Informationen auf www.kfw.de	KfW 
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<ul style="list-style-type: none">→ Förderung von Maßnahmen zur Energieeinsparung – Beispiele Energieberatung für den Mittelstand Energiemanagementsysteme für Unternehmen Beratungen zum Energiesparcontracting für Kommunen→ Zuschussbeantragungen erfolgen direkt durch den Kunden ohne Einbindung der Sparkasse Hannover→ Weitere Informationen auf www.bafa.de	BAFA Förderwegweiser Energieeffizienz  
proKlima (enercity-Fonds)	<ul style="list-style-type: none">→ Förderung/Zuschuss von Beratungsdienstleistung und energetischen Maßnahmen→ Fördergebiet Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze→ Vergabe der Fördergelder erfolgt nach festgelegten Kriterien→ Zuschussbeantragung erfolgen direkt durch den Kunden ohne Einbindung der Sparkasse Hannover→ Weitere Informationen auf www.proklima-hannover.de	proKlima Förderangebot Nichtwohngebäude  

... Energieberatung

Energieberater	<ul style="list-style-type: none"> → Einbindung in den meisten Fällen zur Beantragung von Fördermitteln zwingend erforderlich → Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen → Eine Auswahl von Energieberatern finden Sie auf www.energie-effizienz-experten.de 	Energieeffizienz - Experten 
Klimaschutzagentur Region Hannover	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenlose Erstberatung für Unternehmen aus der Region Hannover im Rahmen der Kampagne e.coBizz: Energie-Effizienz-Check / Solar-Check / E-Mobilitäts-Check → Fördermittelkompass → Weitere Informationen auf www.klimaschutzagentur.de 	Klimaschutzagentur Region Hannover 
Handwerkskammer Hannover	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenlose Beratung von Handwerksbetrieben zu Erneuerbaren Energien, Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermitteln → Entwicklung und Erprobung von praxisorientierten Informationsangeboten für Handwerker → Zugang zum „E-Tool“ als maßgeschneidertes Instrument für das Energiemanagement und –controlling in kleinen und mittleren Unternehmen www.energieeffizienz-handwerk.de 	Handwerkskammer Hannover 
VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.	<ul style="list-style-type: none"> → Schwerpunkt energieintensive Unternehmen → Erarbeitung von (förderfähigen) Transformationskonzepten bis zur Klimaneutralität → Beratung zu Managementsystemen, u.a. Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit → Durchführung von Energieeffizienzberatungen → Energieaudit nach DIN EN 16247-1 uvm. 	VEA  
Enercity AG	<ul style="list-style-type: none"> → Unabhängige Energieberatung: Analyse Energieverbrauch und Erkennung Einsparpotentiale → Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Optimierung → Energiecontrolling, Energiemanagement nach DIN ISO 50.001, Energieaudit nach DIN EN 16247-1 → Knowhow und Zuschüsse mit dem Klimafonds „proKlima“ 	Enercity AG 

...übergreifenden Themen

hannoverimpuls	<ul style="list-style-type: none"> → Teil der Wirtschaftsförderung Hannover → Fokus auf verschiedenen Themen, unter anderem Energie und Mobilität → Weitere Informationen auf www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de 	hannoverimpuls 
Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN)	<ul style="list-style-type: none"> → Aufgabe, den Klimaschutz und die Energiewende in Niedersachsen weiter voranzutreiben → Weitere Informationen auf www.klimaschutz-niedersachsen.de 	KEAN 
DAL – Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG	<ul style="list-style-type: none"> → Spezialist für große gewerbliche Immobilienprojekte (ab € 5 Mio. Projektvolumen) → Partner für die nachhaltige Transformation → Green Buildings – Neubau und Revitalisierung 	DAL 
ÖKOPROFIT Hannover	<ul style="list-style-type: none"> → Gemeinschaftsprojekt von Landeshauptstadt und Region Hannover sowie den ortsansässigen Unternehmen Ziel, durch verbesserten Umweltschutz Kosten sparen → professionelle Beratung und direkter Erfahrungsaustausch → weiter Informationen auf ÖKOPROFIT 	ÖKOPROFIT 